

Vogelschutz im (aktiven) Bergbau

SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT

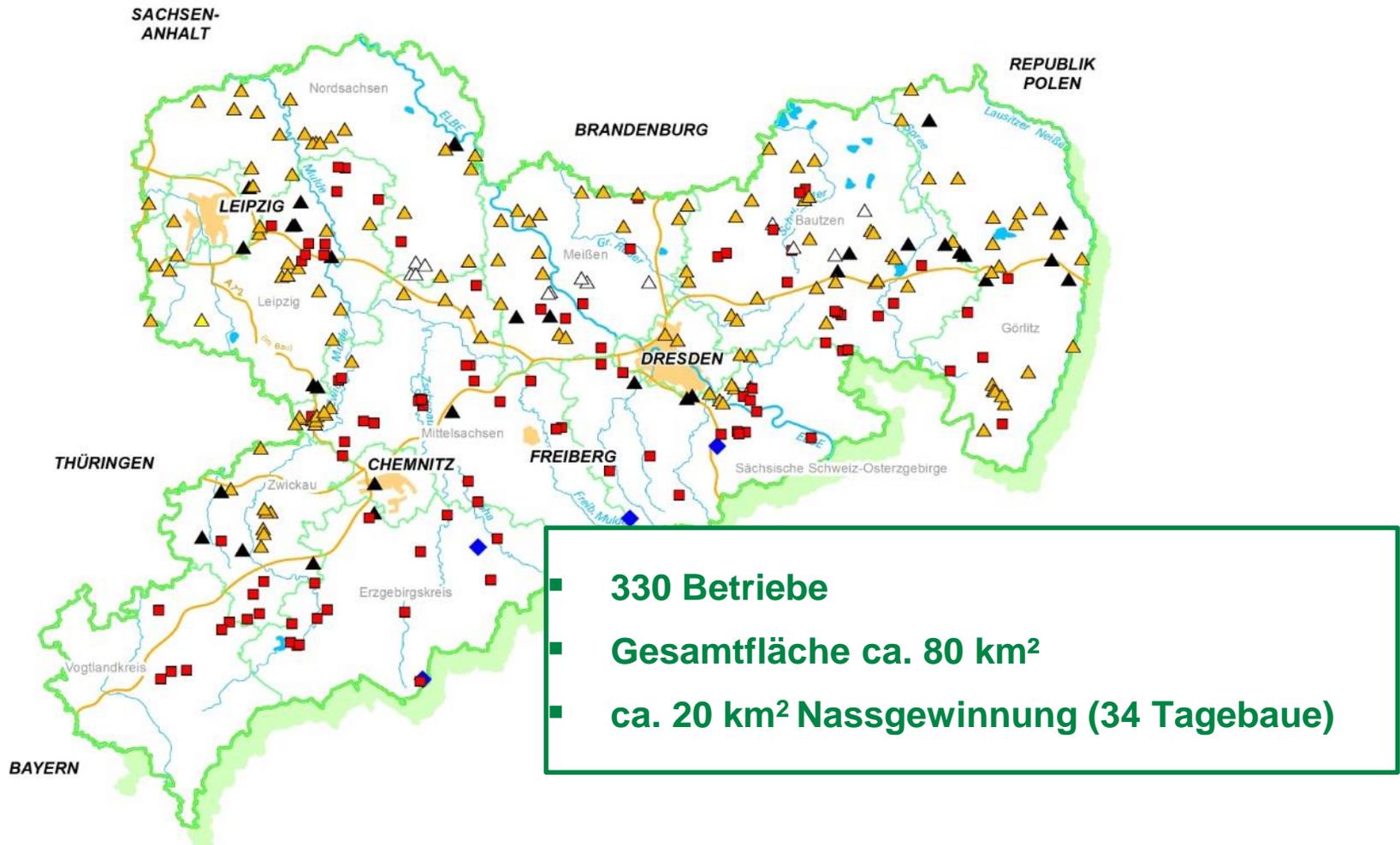


Zeitliche, rechtliche und fachliche Perspektive

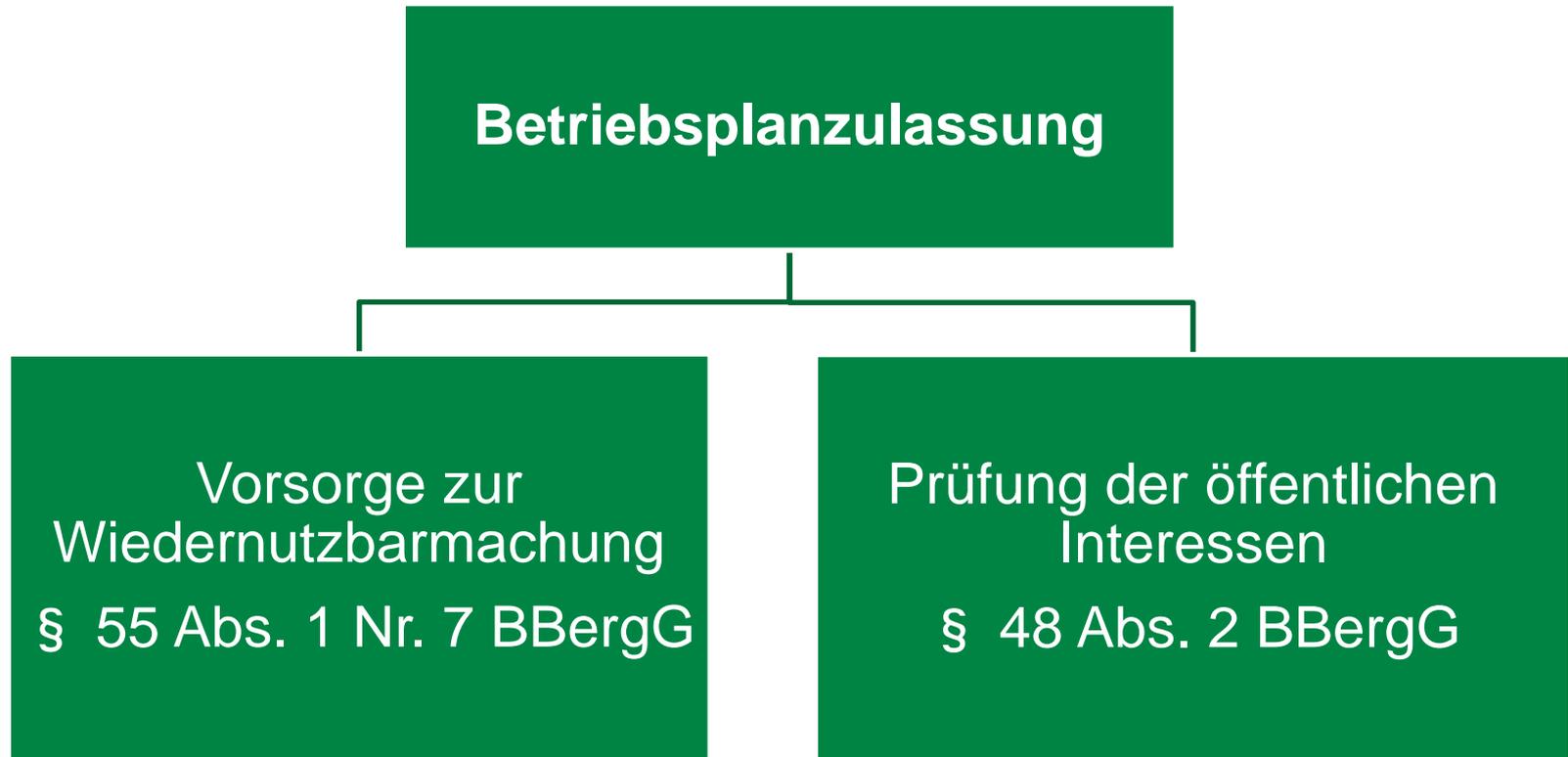


Steine- und Erden- Tagebaue im Freistaat Sachsen

SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT



Vogelschutz im Betriebsplanverfahren



Bergbauzyklus

Planung und
Genehmigung des
Gesamtvorhaben incl.
Wiedernutzbarmachung

Gewinnung

Wiedernutz-
barmachung

Öffentliche
Interessen der
Nachnutzung

Rahmenbetriebsplan

Haupt- und
Sonder-
betriebspläne

Abschluss-
betriebsplan

Ende der
Berg-
aufsicht

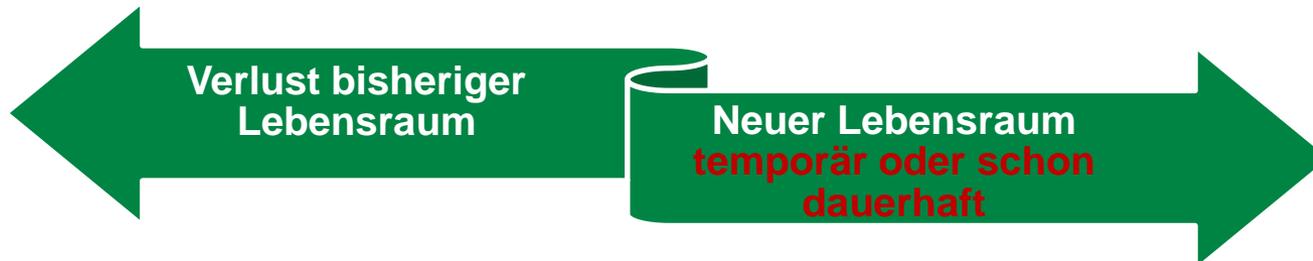
Landwirtschaft
Forst
Naturschutz



Gewinnungsphase

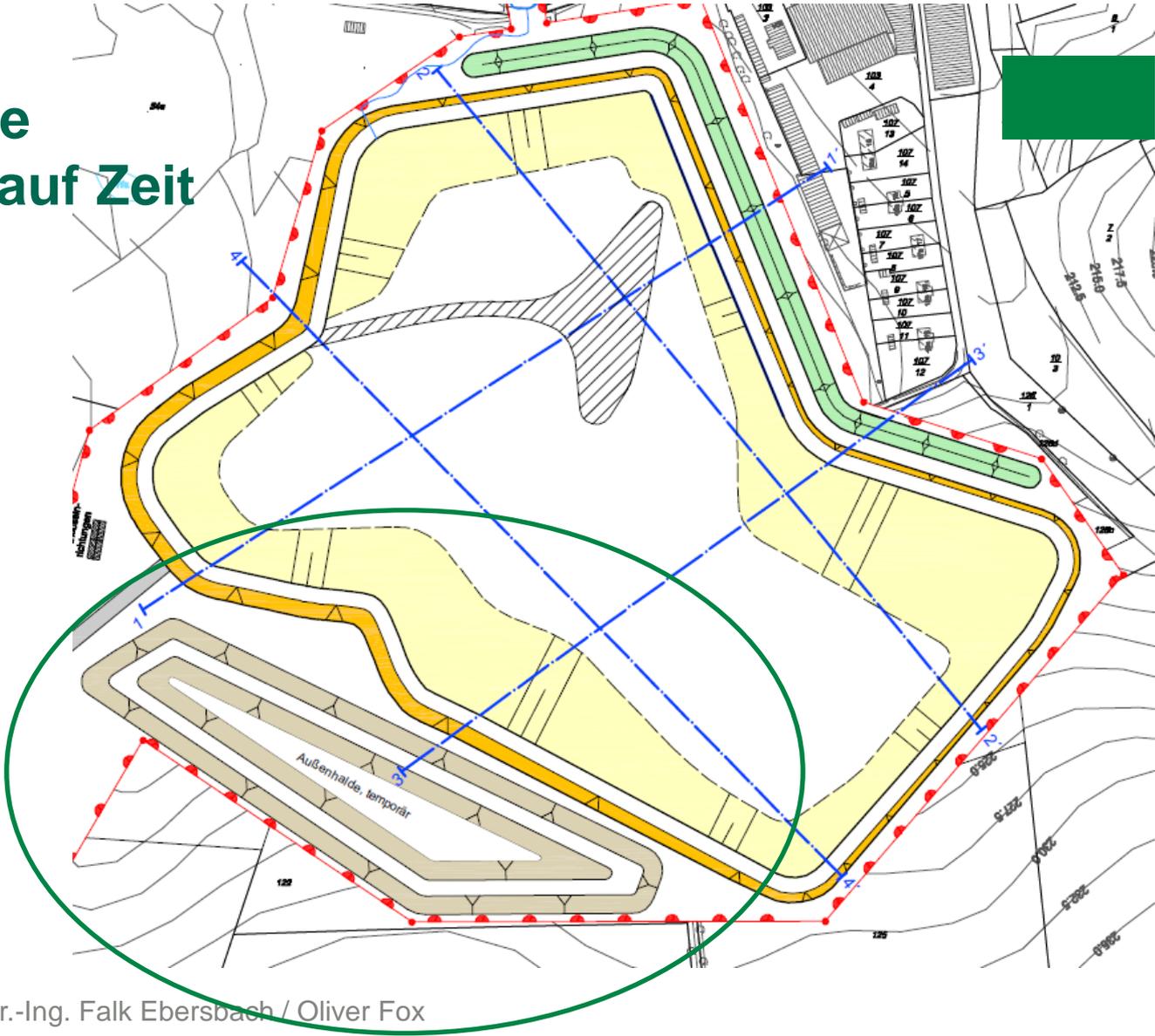


- **Eingriff** in Natur und Landschaft **sukzessive** über **lange Zeiträume (Jahrzehnte)**
- **dynamische Flächennutzung** (aktiv / inaktiv / wandernd)
- auf geeigneten Flächen kann „Natur auf Zeit“ entstehen
- **Konkurrenz: z.B. Photovoltaik**





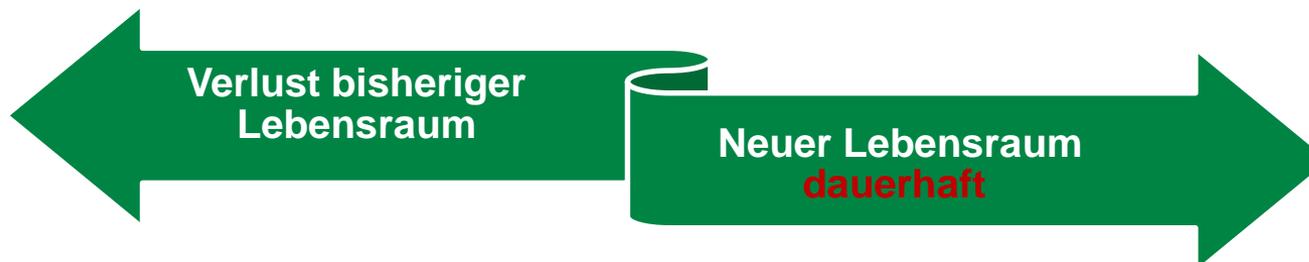
Außenhalde als Biotop auf Zeit



Wiedernutzbarmachung



Bei der **Gewinnung von Bodenschätzen**.....sind.....**Beeinträchtigungen** von Natur und Landschaft.....**durch**..... **Wiedernutzbarmachung** oder Rekultivierung **auszugleichen**.
(§ 1 Abs. 5 BNatSchG)



Zusammenfassung:

Chancen



- Flexibles Betriebsplansystem
- Zwischenzustände nutzbar
- WNM schafft Grundlagen der BFL
- Große Flächen
- Ein Ansprechpartner auch als Eigentümer

Risiken



- Nachbergbauliche Flächenverfügbarkeit
- Nutzungsdruck auf BFL
- Interessen der Beteiligten

Gewinnung & Artenschutz

Ökologische Betriebsbegleitung inzwischen als wichtiges Hilfsmittel

- **Vermeidungs-Maßnahmen**
(z.B. Abschieben von Vegetation, Tabuzeiten)
- **CEF Maßnahmen**
- **„Natur auf Zeit“**



Weitere Beratungsmöglichkeit: Innerbetriebliche Artenschutzprojekte



Beispiele aus der Praxis 1:

SÄCHSISCHES
OBERBERGAMT



Flächeninanspruchnahme



Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Beispiele aus der Praxis 1:

Flächeninanspruchnahme



Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Beispiele aus der Praxis 2:

Gewinnung



Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Beispiele aus der Praxis 2:

Gewinnung – weitere Möglichkeiten



Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Beispiele aus der Praxis 3:

Gewinnung & Flächeninanspruchnahme



Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Fazit aus der Praxis

Artenschutz im Werk durch Großgeräte leicht umsetzbar

Fachliche Beratung oft notwendig und hilfreich

Durch zusätzliche freiwillige Maßnahmen (über rechtliche Verpflichtung hinaus) ist mehr Artenschutz möglich

